



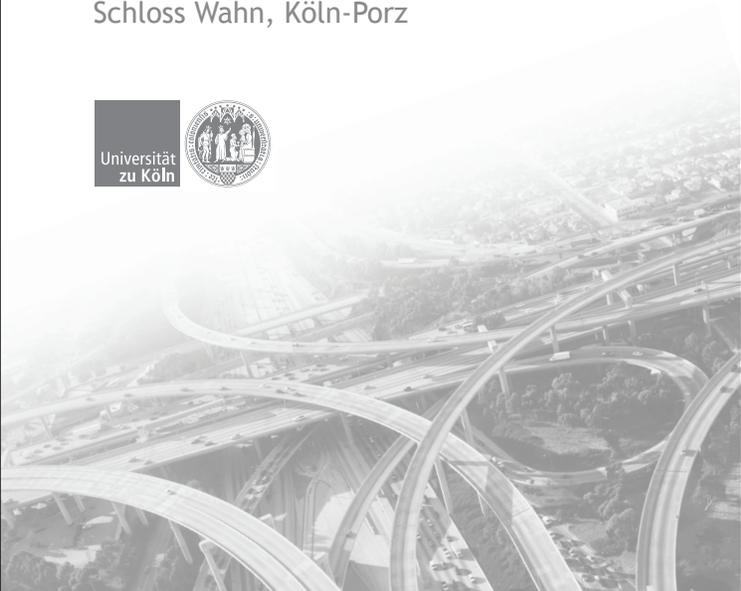
WENDEN

in den Geistes-, Sozial-
und Kulturwissenschaften

ANALYSEN, REFLEXIONEN UND KONSEQUENZEN

Interdisziplinäre Tagung

am 17. und 18. April 2015
Schloss Wahn, Köln-Porz



Programm

17. April, 10.00–19.30 Uhr

ab 09.30 Uhr: Ankunft und Registrierung

▶ 10.00–10.30 Uhr: Begrüßung

Grußworte

- des Dekanats der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln
- des Studiengangs „Intermedia“ (Prof. Dr. Torsten Meyer, Universität zu Köln)
- der TagungsorganisatorInnen (Jun.-Prof. Dr. Sandra Aßmann, Jun.-Prof. Dr. Peter Moormann, Prof. Karina Nimmerfall, Universität zu Köln)

▶ 10.30–11.30 Uhr

Ways of Thinking - Strategies Towards Transdisciplinary Research and Learning Environments

- Dr. Jaspar Joseph-Lester, Royal College of Art, London
- Prof. Dr. Torsten Meyer, Universität zu Köln
- Prof. Julian Rohrhuber, Robert Schumann Hochschule, Düsseldorf

Podiumsdiskussion (in englischer Sprache)

11.30–11.45 Uhr: Kaffeepause

▶ 11.45–12.30 Uhr

WENDEN: Es war ... Es ist... Es wird... und Wo... und Wie... und Wann...? Und Dann?

- Prof. Dr. Edwin Keiner, Freie Universität Bozen
 - Prof. Dr. Heinz Moser, PH Zürich
 - Prof. Dr. Theo Hug, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- Kurzvorträge

▶ 12.30–12.50 Uhr

Talking about Listening

- Prof. Sylke Rene Meyer, ifs Köln
- Impuls

12.50-13.30h: Mittagspause

▶ 13.30–14.15 Uhr

Eine neue Wende?

Die Ontologie-Debatte in der Ethnologie

- Dr. Michaela Haug und Dr. Arno Pascht, Universität zu Köln
- Vortrag

▶ 14.15–15.00 Uhr

Praxistheorien und ihre Körper

- Selin Gerlek, M.A., FernUniversität Hagen
- Vortrag

▶ 15.00–15.15 Uhr

Einführung zu den Screenings zum „Documentary Turn“ in der zeitgenössischen Kunst

- Dr. Lilian Haberer, Universität zu Köln

▶ 15.15–15.45 Uhr

Oral History

- Volko Kamensky, Hamburg
- Screening

15.45–16.15 Uhr: Kaffeepause

▶ 16.15–17.00 Uhr

Von der Ausländerpädagogik zur Interkulturellen Pädagogik - zur Inszenierung einer Wende als disziplinäre Selbstvergewisserung

- Prof. Dr. Hans-Joachim Roth und Dipl.-Päd. Tim Wolfgarten, Universität zu Köln
- Vortrag

▶ 17.00–17.30 Uhr

The Terrace

- Laura Horelli, Berlin
- Screening

▶ 17.30–18.15 Uhr

Die existenzielle Wende? Mediendidaktik aus einer existenzphilosophischen Perspektive

- Dr. Tobias Hölterhof, Universität Duisburg-Essen
- Vortrag

Programm

- ▶ 18.15–18.45 Uhr
Notes From Underground
Lisa Tan, Stockholm
Screening

- ▶ 18.45–19.30 Uhr
Discoteca Flaming Star, Berlin
Performance

19.30 Uhr: gemeinsames Abendessen im benachbarten Restaurant "Eltzhof" (für Selbstzahler, bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie interessiert sind)

18. April, 10.00–16.30 Uhr

ab 9.30 Uhr: Begrüßungskaffee

10.00–10.05 Uhr: Begrüßung

- ▶ 10.05–10.50 Uhr
Press button to repeat: Von der didaktisierten Geschichte zur assoziativen Erinnerungskultur und zurück? Formen der Geschichtsaneignung in China
Dr. Philip Grimberg, Universität Bonn
Vortrag

- ▶ 10.50–11.10 Uhr
Erziehungswissenschaft im Dienst der Schulpraxis? Das Praxissemester in der Lehrerbildung als Antwort auf eine disziplinäre Wende!
Alexander Martin, Universität Paderborn
Impuls

11.10–11.25 Uhr: Kaffeepause

- ▶ 11.25–11.55 Uhr:
NEW Novi Beograd 1948 - 1986 - 2006
Sabine Bitter/Helmut Weber, Wien und Vancouver
Screening



- ▶ 11.55–12.15 Uhr
Fokus Meta-Lernen als konsequente Antwort auf den „Sharing Turn“
Friedrich A. Iltner, Heidelberg
Impuls

12.15–13.15 Uhr: Mittagspause

- ▶ 13.15–14.00 Uhr
Lerntheoretische Paradigmen und deren Implikationen für das Lernen in digital unterstützten Lernwelten – von der Gefahr von Entgrenzungen zu neuen Begrenzungen
Dr. Anna-Maria Kamin, Universität Paderborn/Universität zu Köln
Vortrag

- ▶ 14.00–15.00 Uhr
on the set of 1978ff
Sandra Schäfer, Berlin
Screening

15.00–15.15 Uhr: Kaffeepause

- ▶ 15.15–16.15 Uhr
Zusammenführung der Tagungsergebnisse
Moderation:
Prof. Dr. Theo Hug, Universität Innsbruck
Prof. Dr. Edwin Keiner, Freie Universität Bozen
Prof. Dr. Heinz Moser, PH Zürich

- ▶ 16.15–16.30 Uhr
Kabarettistischer Tagungsabschluss

Hinweis:

Zu den Screenings gibt es ein gesondertes Filmprogramm mit Informationen zu den KünstlerInnen und den Werken. Neben den aufgeführten Screenings wird an beiden Tagen in einem Extraraum zudem der Film „*Vasarely Go Home*“ von Andreas Fogarasi (Wien) zu sehen sein.

Tagungsorganisation

Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften haben sich im deutschsprachigen Raum nicht linear entwickelt, sondern in einem komplexen Zusammenspiel von kontinuierlichen und diskontinuierlichen sowie von evolutionären und revolutionären Dynamiken. Dies betrifft Auffassungen und Konjunkturen von Grundbegriffen und Konzeptionen, Aufgaben und Abgrenzungen einzelner Disziplinen sowie deren gesellschaftliche Kontextualisierungen, Forschungs-methodologien und Methoden sowie Formen der Binnen- und Außenlegitimierung und deren Relation gleichermaßen. Darüber hinaus existieren disziplinäre Selbstbeschreibungen, die auf epochale Wechsel, Wenden, ‚turns‘ bezogen werden. Die Zahl an (inter-)disziplinären Denkstilen, Gegenstandsauffassungen und Wissensformen sowie Forschungsstrategien und Kritikverständnissen ist fast unüberschaubar geworden. Zeitlich parallel zu diesen Entwicklungen wurden Studiengänge konzipiert, die diese Vielfalt produktiv aufnehmen und curricular bearbeiten.

Ziel der Tagung ist es einerseits, Wenden in den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften zu analysieren und andererseits potenzielle Konsequenzen für die curriculare und methodisch-didaktische Gestaltung von Studiengängen abzuleiten. Dabei wird bewusst eine Vielfalt an Disziplinen angesprochen.

Tagungsveranstaltung

Jun.-Prof. Dr. Sandra Aßmann; Erziehungswissenschaftliche Medienforschung, Universität zu Köln

Jun.-Prof. Dr. Peter Moormann; Medienästhetik mit dem Schwerpunkt Musik, Universität zu Köln

Prof. Karina Nimmerfall; Disziplinüberschreitende künstlerisch-mediale Praxis und Theorie, Universität zu Köln

Die TagungsveranstalterInnen sind Lehrende des Studiengangs "Intermedia" an der Universität zu Köln.

Tagungsort

Die Tagung findet in Schloss Wahn in Köln-Porz statt: **Schloss Wahn**, Burgallee 2, 51147 Köln (Porz-Wahn)